

# Überspielen einer Mini-DV-Kassette auf den PC

## 1 Anschluss des Camcorders oder Video-Rekorders an den PC

Als Testgerät wurde der JVC HR-DVS3 verwendet. Es ist ein kombiniertes Mini-DV und S-VHS-Gerät mit allen erforderlichen Anschlüssen.

- DV in/out → Firewire
- S-Video in/out → S-Video-Kabel für die Aufnahme auf den Videorekorder und die Ausgabe in Richtung PC
- Composite in → Composite-Kabel nur für die Aufnahme auf den Videorekorder
- Audio in/out → Cinch-Kabel (rot/weiß) für die Aufnahme von Ton auf den Videorekorder und die Ausgabe in Richtung PC
- 2 Scart-Anschlüsse

### 1.1 Digitale Aufnahme mit Firewire

Der Camcorder / Videorekorder mit Mini-DV-Kassette ist per Firewire an den PC anzuschließen.

Test der Aufnahme mit Pinnacle Studio 9 → Ergebnis einwandfrei

### 1.2 Analoge Aufnahme mit S-Video- und Audiokabeln

Zum Digitalisieren wird die USB-Box Adaptec AVC-2310 verwendet.

Test der Aufnahme mit MySonicDVD, Studio 9; Video de Luxe 2005, Premiere 6.0 LE

→ Bis auf das (von Adaptec mitgelieferte) Programm MySonicDVD war kein anderes Programm in der Lage, die Videodaten zu übertragen. Das Problem wurde nicht weiter verfolgt.

## 2 Problemfelder

- Synchronisation von Bild- und Ton

## 3 Hardware-Beschränkungen

Die Eingabe- und Ausgabemöglichkeiten sind durch die Hardware beeinflusst.

Eine analoge Eingabe und Ausgabe (z.B. S-VHS-Rekorder) setzt einen analogen Anschluss auf der Videokarte in beide Richtungen voraus. Hierzu gehören bspw. die interne Karte „Studio Deluxe“ von Pinnacle oder die externen Alternativen „Movie Box DV“ (von Pinnacle) sowie „Instant DVD“ von ADS-Tech.

## 4 Programmvergleich Pinnacle Studio 9 / Magix Video de Luxe 2005

Ursprünglich war geplant auch die bei der Intel 2 – Offensive mitgelieferte Schnittsoftware Premiere 6.0 LE in den Vergleich mit aufzunehmen. Aufgrund der starken Beschränkungen der Importdateiformate (nur avi), wurde Premiere 6.0 LE weggelassen.

Studio DV ist ein überschaubares und somit schnell einsetzbares Programm, vor allem wenn Schüler schnell eigene Videosequenzen erstellen möchten.

Demgegenüber ist Video de Luxe – wie der Name schon sagt – eine Luxusversionen mit vielen Einstellmöglichkeiten. Aber dadurch ist auch der Einarbeitungsaufwand um ein Vielfaches höher.

	<b>Video de Luxe</b>	<b>Studio DV 9</b>
Hersteller	Magix	Pinnacle
Version	2005	9.3.5
Überblick	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Video-Editor für die Filmbearbeitung</li> <li>• CD-/DVD-Editor für die CD-/DVD-Erstellung (Authoring)</li> </ul>	3-Schritt-Methode <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme</li> <li>• Bearbeitung</li> <li>• Ausgabe</li> </ul>
<b>Programmfunktionen</b>		
<b>Aufnahme</b>		
Digitale (DV) Aufnahme (Camcorder / Videorekorder mit Mini-DV)	per Firewire	per Firewire
Analoge Aufnahme (Videorekorder mit S-VHS)	möglich	möglich
<b>Bearbeitung</b>		
Importierbare Videoformate	mpg, mpg2, mpg4, avi, mov, DivX	mpg, avi
Importierbare Audioformate	wav, mp3, mid, Audio-CDs	wav
Projektdatei	mvd	stu
Spuren	32 Spuren	Eine Videospur mit dazugehöriger Originaltonspur Titelspur 2 weitere Audiospuren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• für Soundeffekte / Filmkommentare</li> <li>• für Hintergrundmusik</li> </ul>
Titel	Neben den Normalfunktionen zur Erstellung können auch .rtf-Dateien verwendet werden	Overlay-Titel, Vollbild-Titel
Überblendungen	Viele vorgefertigte Blenden, die auch um eigene Blenden ergänzt werden können.	Vorgefertigte Überblendungen, wobei einige nur in der Plus-Version verfügbar sind

	<b>Video de Luxe</b>	<b>Studio DV 9</b>
Video(effekte)	Black-, Blue-, Green-, White-Box-Effekte	Farbkorrektur, Farbeffekte, Stilisierungseffekte, Overlayeffekte (nur in der Plus-Version)
Audio(effekte)		Rauschunterdrückung, Equalizer
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernung von Werbeblöcken</li> </ul>	
<b>Ausgabe</b> möglichkeiten	<p>Film komplett oder teilweise als</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>AVI oder</li> <li>unkomprimiertes Video</li> </ul> <p>mit folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Videocodec (Kompressor)</li> <li>Seitenverhältnis (16:9 / 4:3) und Framegröße (Auflösung)</li> <li>Framerate (15, 25, 30, ...)</li> <li>Audiocodec und -qualität</li> <li>DV-AVI (PAL oder NTSC)</li> <li>MPEG Video (MPEG1, MPEG2, MPEG4); Encoder: Ligos GoMotion</li> </ul>	<p>Film komplett als</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>MPEG-Format (MPEG1, MPEG2, MPEG4)</li> <li>AVI-Datei mit unterschiedlichen Codecs (Kompressionsverfahren)</li> </ul>
Quicktime-Export	mov-Datei	mov-Datei
Export für das Web	<p>Dateiformate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows Media Export (wmv)</li> <li>Real Media Export (rm)</li> </ul>	<p>Dateiformate</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>rmi → Real Player</li> <li>wmv → Windows Media Player</li> </ul>
Ausgabe von Bildern	<p>Bilder ausgeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelner Frame als BMP</li> <li>Einzelner Frame als JPG</li> <li>Bildsequenz als Windows BMP</li> </ul>	-
Separate Audioausgabe	Audio als Wave (wav)	Audio als avi-Datei
Digitales Band	X	Mini-DV-Band
Analoges Band	X	VHS-Band (falls analoger Anschluss für die Ausgabe)

	<b>Video de Luxe</b>	<b>Studio DV 9</b>
CD-/DVD	Disc-Erstellung mit Brennoptionen im CD-/DVD-Editor	Disc-Erstellung mit Brennoption <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video-CD</li> <li>• S-Video-CD</li> <li>• DVD</li> </ul>
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwandlung mpeg2 → mpeg1, aber langsam</li> <li>• Eine Testdatei (mpg2) wurde einwandfrei erkannt</li> <li>• Automatische Nachvertonung mit vorgefertigten Samples</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwandlung mpeg2 → mpeg1</li> <li>• Eine Testdatei (mpg2) wurde nicht erkannt</li> <li>• Einfache Nachvertonung mit vorgefertigter Hintergrundmusik aus verschiedenen Genres</li> </ul>
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr umfangreiche Funktionen für die DVD-Erstellung mit vielen vorgefertigten Layouts</li> <li>• Viele individuelle Einstellmöglichkeiten beim Filmexport</li> <li>• Einfache Ausgabe von Filmausschnitten</li> <li>• Viele Optionen für die Audiotbearbeitung</li> <li>• Separate Ausgabe der Audiospur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Intuitive 3-Schritt-Bedienung</li> <li>• Einfache Erstellung von DVD-Menüs</li> </ul>
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Viele Funktionen und Möglichkeiten → längerer Einarbeitungsaufwand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht für das framegenaue Bearbeiten von .mpg-Dateien geeignet.</li> <li>• Aufwändige Ausgabe von Filmausschnitten, indem vorher die nicht benötigten Filmteile gelöscht werden</li> <li>• Einstellmöglichkeiten beim Filmexport sind vordefiniert und somit stark eingeschränkt</li> <li>• Separate Ausgabe der Audiospur, aber nur als avi-Datei</li> </ul>